1 Douro-Tal © Simon Dannhauer - stock.adobe 2 Peneda Gerês NP © Anton Gvozdikov - stock.adobe 3 Maisspeicher © cristovao31 - stock.adobe.com

Portugal ausführlich

Portugals grüner Norden in Kombination mit der „Portugal RundReise“

+ Besuch eines Weinguts und Verkostung von Vinho Verde
+ Kurzwanderungen in Peneda-Gerês u. Montesinho
+ Schifffahrt am Douro

1. Tag: Salzburg/Graz/Linz - Wien - Porto. Zuflüge bzw. AIRail von den Bundesländern nach Wien. Linienflug mit Austrian Airlines von Wien nach Porto (ca. 10.20 - 12.40 Uhr). Anschließend erster Spaziergang mit dem Reiseleiter durch die Gassen der Altstadt von Porto, die sich vom prachtvoll gekachelten Bahnhof São Bento vorbei an der Kathedrale mit ihrem schönen (gekachelten) Kreuzgang zum Ufer des Douro hinunterziehen. Hier im alten Hafen, am Cais da Ribeira, ist viel vom ursprünglichen Flair der alten Handelsstadt Porto zu spüren.

2. Tag: Porto - Viana do Castelo - Quinta do Soalheiro - Nationalpark Peneda-Gerês: Castro Laboreiro - Peneda. Am Morgen Fahrt Richtung Norden nach Viana do Castelo: Rundgang durch die schöne Altstadt mit ihrem mittelalterlichen Stadtplatz, dem malerischen Praça da República. Besonders schön ist der dreischalige Renaissance-Brunnen von João Lopes-o-Velho und die Misericordia-Kirche, ein barockes Kleinod. Anschließend besuchen wir das Santuário de Santa Luzia, die Wallfahrtskirche auf dem gleichnamigen Monte de Santa Luzia. Entlang des Minho-Flusses erreichen wir das berühmte Weinbaugebiet des Vinho Verde, den wir in der Quinta do Soalheiro verkosten werden. Am späten Nachmittag erreichen wir das kleine Dorf Castro Laboreiro, ganz an der Grenze zu Galicien und im einzigen Nationalpark Portugals, dem Peneda-Gerês gelegen. Die große Anzahl an Bächen, Wasserfällen, Berg- und Stauseen machen den immergrünen Park zu einem der schönsten der Iberischen Halbinsel. Auf einer kurzen Wanderung *(Gehzeit: ca. 1 Stunde, ca. 100 m ↑↓, ca. 2 km)* besuchen wir die Überreste einer alten Grenzfestung und genießen einen unvergleichlichen Blick in den Nationalpark.

3. Tag: Peneda - Soajo - Ponte de Lima - Vila Real. Am Morgen besuchen wir das kleine Dorf Soajo mit den bekannten Getreidespeichern („Espigueiros”) aus dem 18./19. Jahrhundert. Am Dorfplatz steht der berühmte Schandpfahl mit dem eingemeißelten Gesicht. Vom Nationalparkzentrum Mezio – in der Umgebung sind Überreste einiger Hügelgräber zu finden – geht es über Arcos de Valdevez nach Ponte de Lima, eine der schönsten Kleinstädte Nordportugals, berühmt für ihre römische Brücke und die hübsche Altstadt. Am Nachmittag fahren wir weiter nach Vila Real und besuchen den eindrucksvollen Barockpalast der Casa de Mateus, der von wunderschönen Gartenanlagen umgeben ist.

4. Tag: Ausflug Bragança - Gimonde - Naturpark Montesinho. Der Bus bringt uns heute zunächst nach Bragança: Die Oberstadt, die auch „Cidadela“ genannt wird, ist noch von mittelalterlichen Stadtmauern umgeben. Wir besuchen die Burg von Bragança, die ehemalige Stammburg der letzten portugiesischen Königsdynastie. Im nahen Gimonde, der Heimat der Bísaro-Schweine, verkosten wir die regionalen Schinken-Spezialitäten. Anschließend Fahrt in den äußersten Nordosten Portugals in den Naturpark Montesinho, einen der größten Naturparks des Landes. Die Hochebene ist bekannt für ausgedehnte Kastanienwälder und das letzte in Portugal frei lebende Wolfsrudel. Wir besuchen den kleinen Ort Montesinho und unternehmen eine Wanderung auf die Hochebene *(Gehzeit ca. 2,5 - 3 Std., ca. 200m ↑↓, ca. 8 km, einige Abschnitte sind steinig)* und zu einem See. Am Abend Rückfahrt nach Vila Real.

5. Tag: Vila Real - UNESCO-Welterbe Douro-Tal/Schifffahrt auf dem Douro - Porto. Nach dem Frühstück erwartet uns eines der Highlights unserer Reise: Wir fahren durch eine der anmutigsten Landschaften Portugals, die Weinbauregion des Douro-Tales. Dieses Gebiet wurde 1756 als weltweit erstes Weinbaugebiet offiziell abgegrenzt und die Produktion dort gesetzlich kontrolliert. Wild zerklüftete Gebirgszüge schützen den gut 100 km langen Landstrich mit seinen Weinbergen vor dem rauen Atlantikwind der Küste. Für Trauben ein Paradies - die Sonne sorgt für den hohen Zuckergehalt und der Schiefer konserviert die Wärme im Boden. Wir steigen vom Bus aufs Schiff um und lassen diese herrliche Landschaft an uns vorbeiziehen (Mittagessen an Bord). Am späten Nachmittag erreichen wir wieder Porto.

6. Tag: UNESCO-Welterbe Porto. Der Vormittag steht zur freien Verfügung. Am Nachmittag besuch der eindrucksvollen Kirche São Francisco mit ihrer prächtigen barocken Innenausstattung sowie der schönen Börse von Porto, wo wir u.a. den „maurischen Saal“ sehen. Unbedingt zur Stadt gehört auch ein Besuch einer der berühmten Portwein-Kellereien in Vila Nova da Gaia - Verkostung inklusive!

7. Tag: Ausflug UNESCO-Welterbe Guimarães - Braga - UNESCO-Welterbe Bom Jesus - Porto: 6-Brücken-Schifffahrt. Am Vormittag Ausflug in die abwechslungsreiche Hügel- und Bergregion von Nordportugal: Zunächst geht es in die erste Hauptstadt des Königreichs Portugal nach Guimarães, das vom mächtigen Kastell und Palast beherrscht wird - Spaziergang von der Festung in die Altstadt mit dem schönen Hauptplatz Largo da Oliveira. Weiterfahrt in das barocke Städtchen Braga - kurzer Spaziergang zur Kathedrale und zum Bischofspalast. Zur nahe gelegenen Wallfahrtskirche Bom Jesus führt ein prachtvoller

1 Solar de Mateus © Freesurf - stock.adobe.com 2 Bom Jesus © dbrnjhrj - stock.adobe.com 3 Kap São Vicente © stock.adobe.com

barocker Treppenaufgang hinauf. Am frühen Nachmittag Rückkehr nach Porto: Während einer 50-minütigen Schifffahrt auf dem Douro genießen wir die Stadt vom Wasser aus. Der restliche Nachmittag steht zur freien Verfügung.

8. Tag: Porto - Aveiro - Coimbra - UNESCO-Welterbe Tomar - Fatima. Fahrt über Aveiro (kurzer Fotostopp bei den bunten Fischerbooten, Barco Moliceiro genannt) nach Coimbra: Spaziergang durch die altehrwürdige Universitätsstadt am Ufer des Mondego zur Sé Velha (Kathedrale) und zur Universität (keine Innenbesichtigung möglich). Am Nachmittag besichtigen wir die Christusritterburg von Tomar, die alle Facetten der portugiesischen Spätgotik, der Manuelinik, zeigt. Der älteste Teil der Klosteranlage ist die auf die Templer zurückgehende „Charola", die ursprüngliche Gebetskapelle der Tempelritter. Mit ihren mächtigen Stützpfeilern und der mit Zinnen bestückten Terrasse wirkt sie wie eine Festung. Am Abend erreichen wir den weltberühmten Wallfahrtsort Fatima - nach dem Abendessen Möglichkeit zum Besuch der Wallfahrtskirche bzw. der Lichterprozession (Mai - Oktober).

9. Tag: Fatima - UNESCO-Welterbe Alcobaça - Óbidos - Cabo da Roca - Lissabon. Fahrt nach Alcobaça, einem der schönsten Zisterzienserklöster Europas mit der größten Kirche Portugals, die Anfang des 13. Jh. errichtet wurde. Lange Zeit war Alcobaça das geistliche Zentrum Portugals. Weiter geht es in die bezaubernde Stadt Óbidos, die von wehrhaften Mauern umgeben ist und den Reiz vergangener Zeiten in den mittelalterlichen Gässchen und Plätzen bewahren konnte. Am Nachmittag erreichen wir das Cabo da Roca, den westlichsten Punkt Festlandeuropas, an dem sich hoch über einer Steilklippe ein Leuchtturm erhebt. Entlang der Küste geht es vorbei an den ehemaligen Fischerdörfern Cascais und Estoril in die portugiesische Hauptstadt nach Lissabon.

10. Tag: Lissabon - UNESCO-Welterbe Belém. Am Morgen Fahrt in den Stadtteil Belém zum Denkmal der Entdecker, dem Torre de Belém (Eintritt nicht inkl.) sowie zum eindrucksvollen Jerónimos-Kloster (Besichtigung), einem prachtvollen Beispiel der Manuelinik mit fantastischem Kreuzgang und Klosterkirche. Rückfahrt ins Stadtzentrum - nach dem Mittagessen Spaziergang durch die Alfama zur Kathedrale mit schönen Ausblicken (Miradouros) hinunter zum Tejo. Weiter geht es zum Kastell São Jorge (Eintritt inkl.) hoch über der Stadt, durch die engen Gassen der Alfama spazieren wir anschließend wieder hinunter zum Rossio. Am späten Nachmittag haben Sie die Möglichkeit, mit dem Reiseleiter die Oberstadt (Bairro Alto) zu erkunden: Sie spazieren in das Künstlerviertel Chiado zum berühmten Kaffeehaus „A Brasileira" mit der Statue des Dichters Fernando Pessoa und zur prachtvollen Jesuitenkirche São Roque. Sie haben aber auch die Möglichkeit zu einem Bummel durch die Hauptgeschäftsstraße Rua Augusta, wo Sie den „Eiffelturm Lissabons" - den Santa Justa Aufzug - sehen. Abends Möglichkeit zum Besuch eines Fado-Lokals.

11. Tag: Lissabon - Alentejo: UNESCO-Welterbe Évora - Beja. Fahrt in das Alentejo, eine der bezauberndsten Landschaften Portugals, die durch den Literatur-Nobelpreisträger José Saramago bekannt wurde. Mit weiten Korkeichenwäldern, Olivenhainen und Weinbergen, vor allem aber bildschönen weißen Dörfern und Städten begeistert sie jeden Besucher. Besuch des Dolmen Anta Grande von Zambujeiro, der vor mehr als 6000 Jahren errichtet wurde - das Alentejo ist reich an megalithischen Stätten. Am Nachmittag Rundgang durch die schöne Altstadt von Évora, das Zentrum des Alentejo, zum prachtvollen Tempel aus römischer Zeit und zur mächtigen gotischen Kathedrale. Am späten Nachmittag geht es in das südliche Alentejo.

12. Tag: Beja - Algarve - Lagos - Almancil - Albufeira. Fahrt Richtung Süden an die berühmteste portugiesische Küstenlinie, die - korrekt den - Algarve; al-Gharb/der Westen wurde einstmals die Küste bezeichnet. Vorbei an den eindrucksvollen Felsformationen der Praia da Rocha erreichen wir die Festung Sagres, die Heinrich der Seefahrer errichten ließ. Weiter zum Cabo de São Vicente, der Südwestspitze Portugals, das sich mächtig gegen den Atlantik erhebt. Fahrt Richtung Albufeira mit Fotostopp bei den herrlichen Felsformationen der Ponta da Piedade. Nahe Albufeira besuchen wir in Almancil noch die herrlich mit Azulejos ausgestaltete Kirche São Lourenço, die zu den schönsten in Portugal zählt.

13. Tag: Albufeira - Faro - Frankfurt - Wien/Salzburg/Graz/Linz. Möglichkeit zu einer **individuellen Verlängerung an der Algarve** (siehe Seite 109). Anschließend Transfer zum Flughafen - Rückflug nach Frankfurt (ca. 15.25 - 19.30 Uhr). Weiterflug nach Österreich.

Kneissl touristik
Studien Erlebnis Reisen

*StudienErlebnisReise mit Flug, Bus, meist ****Hotels/meist HP*

TERMIN		REISELEITUNG	P EPOI
21.04. - 03.05.2026	Staatsfeiertag	Dr. Franz Halbartschlager	

Flug ab Wien	€ 3.590,–
Flug ab Graz	€ 3.770,–
AIRail ab Linz, Salzburg, Direktflug Porto - Wien, Rückflug über Frankfurt nach Linz, Salzburg	€ 3.770,–
EZ-Zuschlag	€ 810,–

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Austrian von Wien nach Porto und mit Lufthansa von Faro über Frankfurt retour
- Rundfahrt mit portugiesischem Reisebus/Kleinbus mit Aircondition sowie Stadtbesichtigungen mit öffentlichen Verkehrsmitteln am 6. Tag sowie am 7. und 10. Tag nachmittags
- 11 Übernachtungen in ****Hotels u. 1 Nacht im ***Hotel (Landes-Klassifizierung), jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit Du/WC
- Halbpension mit Frühstücksbuffet, Mittagessen am 5. Tag, kein Abendessen am 7. und 10. Tag
- Eintritte (ca. € 140,–): Misericordia-Kirche, Casa de Mateus inkl. Gärten, Burg von Bragança, Porto: Börse, Kathedrale, São Francisco, Kathedrale von Coimbra, Tomar, Alcobaça, Jeronimos-Kloster in Lissabon, Kathedrale Évora, Festung Sagres, São Lourenço
- Besuch eines Weinguts inkl. Verkostung von Vinho Verde
- Schinkenverkostung in Gimonde
- Besuch einer Portwein-Kellerei in Vila Nova da Gaia
- Schifffahrt auf dem Douro inkl. Mittagessen am 5. Tag (von Regua nach Porto bzw. von Porto nach Regua - es ist vom Fahrplan der Schiffe abhängig, welche Strecke gefahren wird)
- 6-Brücken-Schifffahrt in Porto
- 1 Vis-à-Vis Reiseführer „Portugal“ je Zimmer
- qualifizierte österreichische Reiseleitung
- mobiles Audiosystem ab dem 7. Tag (ab 15 Teilnehmern)
- CO2-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 230,–)

Gültiger Reisepass oder Personalausweis (für die Dauer des Aufenthalts) erforderlich.

Mindestteilnehmerzahl: 15 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 25 Pers.

HOTELUNTERBRINGUNG NORDPORTUGAL Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (Landes-Klassifizierung) in Zimmern mit Du/WC.

Porto	****Hotel „Vila Galé Porto“ - im Zentrum
Peneda	***„Peneda Hotel“ - im Nationalpark Peneda-Gerês
Vila Real	****Hotel „Miracorgo“ (zentral)

HOTELUNTERBRINGUNG RUNDREISE: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (Landes-Klassifizierung) in Zimmern mit Du/WC.

Porto	****Hotel „Vila Galé Porto“ (im Zentrum von Porto)
Fatima	****Hotel „Santa Maria“ (ca. 100 m von der Basilika)
Lissabon	****Hotel „Olissippo Oriente“ (im Parque das Nações, ca. 20 Minuten mit der U-Bahn ins Zentrum)
Beja	****Hotel „Vila Galé Alentejo Vineyard“ (25 km von Beja)
Albufeira	****Hotel „Vila Galé Cerro Alagoa“ (im Zentrum)